

## Industriesalon Schöneweide — Elektropolis

Der im Südosten Berlins gelegene Stadtteil Oberschöne-  
weide im Bezirk Treptow-Köpenick entwickelte sich Ende  
des 19. Jahrhunderts zu einem bedeutenden Standort der  
Elektroindustrie. Auch in der DDR war Schöneweide der  
größte innerstädtische Industriestandort.

Der 2009 gegründete Verein *Industriesalon Schöneweide  
e. V. – Forum für Industrie-Technik-Kultur* betreibt den In-  
dustriesalon Schöneweide und führt die Veränderung die-  
ses bedeutenden Industriestandortes vor Augen.

Bei dem geführten Rundgang erleben Sie das historische  
Gründerzentrum der Berliner Elektroindustrie mit seiner  
spannenden Geschichte und seinem Umbruch – hin zu ein-  
em dynamischen Zukunftsort für Wissenschaft, Produkti-  
on und Kunst.

Nach einer Einführung mit historischen Aufnahmen und  
Hintergrundinformationen im Industriesalon führt der Weg  
über das Gelände entlang der imposanten Industriefassa-  
den, den Zeugnissen der Berliner „Elektropolis“, die einst  
die Welt elektrifizierte.

**Für die Führung wird ein Entgelt von 10,00 € erhoben.**

**Anmeldung und – falls erforderlich – Abmeldung  
erwünscht unter  
030 939 533 53 oder 030 939 533 55**

**Termin: Freitag, 16. September 2022  
16:00 Uhr**

**Ort: Reinbeckstraße 10  
12459 Berlin**

## Vereinsarbeit

Unsere wöchentlichen Sprechstunden, in denen Sie sich  
zu unseren Veranstaltungen telefonisch oder persönlich  
anmelden können und Ihnen gern Auskünfte erteilt wer-  
den, finden regelmäßig außerhalb der Schulferien am  
Donnerstag in der Beusselstraße 87 statt.

Sie können uns aber auch zu anderen Zeiten unter Anga-  
be Ihrer Kontaktdaten eine Nachricht auf unserem Anruf-  
beantworter hinterlassen oder eine Email schreiben. Wir  
werden uns dann bei Ihnen melden.

Unser Programm finden Sie auch auf unserer unten ge-  
nannten Internetseite.

Sollten Sie vielleicht Lust haben, in unserem Verein mit-  
zuarbeiten, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir freuen  
uns über Unterstützung.

### Wöchentliche Sprechstunden

(außerhalb der Schulferien)

**donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr**

Eine Handbibliothek steht zur Verfügung.

### WERDEN SIE MITGLIED !!!

**Es ist auch Ihre Geschichte,  
um die wir uns kümmern!**

**Entdecken - forschen - vermitteln**

**Jahresbeitrag 36,00 €**

**IBAN: DE16 10010010 0014051102**

**BIC: PBNKDEFF100**

**Spenden sind steuerlich absetzbar.**

**Heimatverein und Geschichtswerkstatt  
Tiergarten e.V. – Geschäftsstelle:  
Beusselstraße 87, 10553 Berlin  
Telefon: 030 939 533 53**

**www.heimatverein-tiergarten.de  
E-Mail: info@heimatverein-tiergarten.de**

# Tiergarten erleben im 3. Quartal 2022



**Heimatverein  
Geschichtswerkstatt**

**Tiergarten e.V.**





Sehr geehrte Damen und Herren  
liebe Freunde unserer Veranstaltungen,

unser Start nach der Corona-Pause im vergangenen Quartal gelang noch etwas verhalten, was vielleicht auch an den Terminen lag, die wir ja nicht immer frei wählen können. Sie sollen es aber schon wissen, wenn wir manch eine oder einen unserer regelmäßigen Teilnehmerinnen oder Teilnehmer vermissen.

Im Juni konnten wir nun endlich die längst überfällige Mitgliederversammlung mit den Vorstandswahlen nachholen, und da erfreulicherweise alle bisherigen sechs Vorstandsmitglieder wieder kandidiert haben, ist der alte Vorstand unseres Vereins nun auch der neue. Wir würden uns gleichwohl stets über engagierte weitere Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter freuen.

Jetzt liegt wieder ein bislang schon recht heißer Sommer vor uns und auch die Entwicklung der Corona-Lage scheint nicht zuverlässig abschätzbar. So hat der Vorstand beschlossen, die traditionelle Exkursion im September in diesem Jahr nochmals ausfallen zu lassen.

Wir haben stattdessen neben zwei Zielen im Bezirk Mitte auch ein etwas entfernteres ausgewählt, und hoffen, bei Ihnen auf Interesse zu stoßen, auch wenn Sie vielleicht das eine oder andere bereits einmal besucht haben sollten. Allerdings müssen wir leider zunehmend für die Besuche auch höhere Entgelte an die Einrichtungen entrichten; deshalb achten Sie auf gelegentliche Hinweise zu den Kosten bei einzelnen Veranstaltungen.

**Beachten Sie bitte ferner bei allen Veranstaltungen die jeweils gültigen Corona-Vorschriften, im Zweifelsfall FFP2-Maske und 3G-Regel.**

Nun hoffen wir wie stets, dass Sie auch weiterhin unsere Angebote fleißig nutzen werden, und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen – wie bekannt – telefonisch unter der Nummer auf dem Deckblatt dieses Flyers oder in der Geschäftsstelle an; Ihr Anruf wird an die Vorsitzende unseres Vereins weitergeleitet. **Für die Teilnahme an Veranstaltungen erheben wir in der Regel für Mitglieder des Heimatvereins eine Gebühr von 5,00 €, für Nicht-Mitglieder 6,00 €.**

Der Verein haftet nicht für Unfälle oder sonstige Schäden bei den Veranstaltungen.

## Dorotheenstädtischer Friedhof Berlin-Mitte

Der Dorotheenstädtische Friedhof (17.000 m<sup>2</sup>) wurde 1762 für die Dorotheenstädtische und die Friedrichswerdersche Gemeinde angelegt. Er war ursprünglich für die einfachen Bürger gedacht. Sein Name leitet sich von Dorothea, der zweiten Frau des Großen Kurfürsten, ab. Ein paar Jahre später kam der unmittelbar daneben liegende Französische Friedhof hinzu. Dieser war den in Berlin lebenden Hugenotten vorbehalten.

Heute finden sich hier zahlreiche Gräber berühmter Persönlichkeiten der deutschen Kultur- und Geistesgeschichte. Etliche Grabstellen sind Ehrengräber der Stadt Berlin, viele sind aufwändig gestaltet. Auf Grund dessen ist der Friedhof auch ein wichtiges Zeugnis für die Berliner Grabmalkunst, besonders des 19. Jahrhunderts. Die Anlage steht seit 1983 vollständig unter Denkmalschutz. Die Grabmäler bedürfen zu ihrer Erhaltung einer stetigen umfangreichen Pflege. Die öffentliche Denkmalpflege begann bereits 1935.

Im Zugangsbereich des Friedhofs steht rechter Hand eine Friedhofskapelle aus dem Jahr 1928. Dieses kleine Bauwerk wurde nach 1990 umfassend restauriert und umgebaut und 2015 wieder eingeweiht. Zugleich wurde die vom US-amerikanischen Bildhauer und Lichtkünstler James Turrell installierte Lichtskulptur der Öffentlichkeit übergeben.

**Für die Führung wird ein Spendenbetrag von 10,00 € erbeten.**

**Anmeldung und – falls erforderlich – Abmeldung  
erwünscht unter  
030 939 533 53 und 030 939 533 55.**

Termin: **Sonnabend, 16. Juli 2022  
15:00 Uhr**

Ort: **Chausseestraße 126  
10115 Berlin**

## Führung durch den Westhafen – BEHALA

Hinter dem Güterbahnhof in Moabit zwischen Beusselstraße und Westhafenstraße erstreckt sich Berlins größte Hafenanlage, der riesige Westhafen, der durch den Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal und den Westhafenkanal mit den Flüssen Oder und Elbe verbunden ist.

Weithin sichtbar sind die Verwaltungs- und Speichergebäude an den drei Hafenbecken. Mit seinem schlanken Mittelsturm dominiert das Verwaltungsgebäude die Anlage. Die monumentale Größe des Hafens und das ausgeklügelte technische Konzept der Hafenanlagen zeugen von seiner Bedeutung für die Industrie Berlins im 20. Jahrhundert: 1923 in Betrieb genommen, war der Westhafen ein wichtiger Standort für die aufstrebende Industriestadt Berlin. Bis heute wird die unter Denkmalschutz stehende Hafenanlage für die Schifffahrt genutzt.

Unser geführter Rundgang über das Gelände unter der Leitung der Mitarbeiterin der BEHALA Frau Kirsten Crenzin wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Dimensionen und die große Bedeutung der Anlage sowie der BEHALA nahebringen.

Herr Andreas Szagun ist als profunder Kenner der Geschichte Moabits gern bereit, die Ausführungen, wenn gewünscht, zu ergänzen.

**Anmeldung und - falls erforderlich –  
Abmeldung unter  
030 939 533 53 und 030 939 533 55**

**Beschränkte Teilnehmerzahl 25**

Termin: **Freitag, 19. August 2022  
14:30 Uhr**

Ort: **Westhafenstraße 1  
13353 Berlin**